

Zürich Open 2016 Bericht:

Mit der stolzen Anzahl von **56 Teilnehmer** durfte auch dieses Jahr bereits zum 7. Mal das traditionelle Zürich-Open durchgeführt werden. Alle Gruppenspiele konnten am Samstag reibungslos auf den 12 Tischen durchgeführt werden, ehe die 44 Qualifizierten für die Finalrunde am Sonntag feststanden.

In 11 Gruppen, aufgeteilt in Zehn 5er – und eine 6er Gruppe, starteten die ersten sechs 5er Gruppen am Samstag pünktlich um 10 Uhr, ehe um 15 Uhr dann die restlichen Teilnehmer die Tische betraten. Da aus jeder Gruppe die ersten 4 weiter kamen, konnten sich alle Spieler noch Chancen bis zuletzt ausrechnen und so wurde auch bis zum letzten Ball hart gekämpft.

Gruppen-Phase

Die Spielerzuteilung verlief nach Open-Rangliste und so waren fast alle Gruppen sehr ausgeglichen. Einzig **Tom Zimmermann** in Gruppe 2 und **Murat Ayas** in Gruppe 6 schafften es, all ihre Spiele zu gewinnen. So wurden diese zwei für den Sonntag auch als 1 und 2 gesetzt. Grössere Überraschungen gab es keine. **Roger Muths** konnte **Stefan Schneider** immerhin einen Frame abnehmen. **Schneider** musste sich zum Schluss noch mit **Julian Serradilla** in einem Shoot-Out um den Gruppensieg duellieren, da beide 2 Siege und ein 44er Break in die Waagschale geworfen hatten, mit besserem Ende für **Schneider**.

Die einzige Frau im Feld, **Claudia Weber**, kämpfte in der Morgengruppe 4 auch gut mit, konnte aber leider keinen Sieg einfahren und schied mit 3 Unentschieden, welche sie gegen die 3 Gruppenersten errungen hatte, etwas unglücklich aus. **Sinan Cetinkaya** konnte dem aus Deutschland angereisten **Jürgen Kessler** den einzigen Frame abnehmen, und sich so, mit nur einem Sieg auf den 2. Platz in seiner Gruppe, hinter **Kessler** setzen.

Der international sehr erfahrene Poolsieler, **Ronald Regli** konnte in der wahrscheinlich am stärksten besetzten Nachmittagsgruppe 4 **Alexander Ursenbacher** den einzigen Frame abnehmen, und sich schliesslich auch dank eines tollen 51er Breaks auf den guten 2. Gruppenrang vor **Kevin Wegmann** und **Fabrice Loffredo** setzen. Auch der Letzte dieser Gruppe, **Marc Schenker** (spielte sein 1. Turnier), zeigte mit einem 40er Break in seinem letzten Spiel, dass mit ihm in Zukunft zu rechnen sein wird.

Etwas überraschend war auch die Nachmittagsgruppe mit **Jonni Fulcher**. **Jonni** musste 2 Frames abgeben und kam so nur auf 3 Siege, was ihm jedoch immer noch zum Gruppensieg vor **Dominik Haug** reichte. **Duncan Bruce** qualifizierte sich in dieser Gruppe etwas überraschend ohne Sieg ebenfalls noch als 4. für Sonntag.

Das höchste Break der Gruppenphase war ein 74er von **Alexander Ursenbacher** im Spiel gegen **Kevin Wegmann**.

Für Sonntag wurden sämtliche Gruppenerste, sowie die neun Besten Gruppenzweiten (20 Spieler) in Runde 2 gesetzt. Die restlichen 24 Spieler mussten die KO-Vorrunde in einem ‚best of 3‘ - Match gegeneinander bestreiten. Überraschungen blieben aus. Auch Finalrunde 2 blieb ohne grössere Überraschung. Jedoch spielte **Stefan Hardegger** stark und konnte **Stefan Vetter** mit 2:0 besiegen. Auch **Ronnie Regli** konnte gegen den Routinier **Mohanraj Sivasubramaniam** einen glasklaren 2:0 Sieg einfahren. Youngster **Julian Serradilla** konnte der aktuellen Nr. 3 der Schweiz, **Dominik Haug**, eine Niederlage zuführen und der mit 13 Jahren jüngste Teilnehmer, **Luis Vetter**, gewann sein Spiel gegen **Raoul Niederreuther** zwar knapp, aber wohl mit den stärkeren Nerven.

Achtelfinals

Somit standen die auf ‚best of 5‘ angesetzten Achtelfinals an. Hier gab es doch die eine oder andere Überraschung. So konnte **Julian Serradilla** den Deutschen **Jürgen Kessler** mit einem 3:0 bezwingen. **Julian** spielte stark und schoss in jedem Frame mind. ein Break über 23! Auch **Mike Toth** war gegen **Tom Zimmermann** nahe dran. Nach gewonnenem 1. Frame hatte er auch in Frame 2 die Chance, diesen einzufahren, verpasste dann aber knapp den Frameball. Frame 3 ging klar an **Zimmermann**, ehe Frame 4 erst auf die letzte Schwarze zu Gunsten von **Tom** entschieden wurde. **Stefan Hardegger** bot gegen **Kevin Wegmann** ein Superduell und musste sich erst im Decider geschlagen geben! **Dennis Furrer** musste gegen **Marvin Losi** antreten. In Frame 1 brauchte **Dennis** bereits Snooker, holte diesen und gewann den Frame noch. Auch Frame 2 ging zu Gunsten des extra aus Schottland zum Turnier angereisten **Furrer**, ehe sich **Marvin** Frame 3 relativ klar holte. Frame 4 war Dramatik pur und eine ‚respotted black‘ musste entscheiden. Nach sehr guter safety von **Losi** spielte **Furrer** die Schwarze Cross-double über den ganzen Tisch in die Ecktasche rein! Wow, mutig! **Luis Vetter** musste sich gegen **Jonni Fulcher** trotz herzhaftem Kampf schliesslich mit 0:3 geschlagen geben.

Viertelfinals (SR Haug, Wieser, Wapf & Menzi)

In den Viertelfinals konnte sich **Tom Zimmermann** mit 3:1 überraschend klar gegen **Jonni Fulcher** durchsetzen, nachdem **Jonni** bereits 1:0 in Führung gehen konnte!

Dennis Furrer schaffte gegen **Julian Serradilla** in Frame 1 einen 46 Punkte Rückstand mit nur noch 3 roten auf dem Tisch auf die letzte Schwarze noch zu wenden und hatte nachher einen guten Lauf, um letztlich mit 3:0 zu gewinnen. **Alexander Ursenbacher** musste gegen **Kevin Wegmann** zwar nach 1:0 Vorsprung den zweiten Frame abgeben, kam danach aber so richtig in Schwung und holte sich die beiden weiteren Frames mit Breaks von 47 und dem Turnierhöchstbreak von 106! Gratulation zum Century!

Das letzte Spiel der Viertelfinals zwischen **Stefan Schneider** und **Murat Ayas** sollte zum absoluten Marathonmatch werden. Nach 4 Frames stand es Unentschieden 2:2 und es waren bereits 3 Stunden Spielzeit um! Der Decider musste im Shoot-Out gespielt werden, nachdem Schiedsrichter **Markus Menzi** die beiden Spieler bereits einen Frame zuvor auf dieses Szenario hingewiesen hatte. Beide Spieler verschossen Bälle, die sie normalerweise blind einlochen und so zog sich auch der Decider immer mehr in die Länge. Schliesslich kam es beim Stand von 12:10 für **Ayas** zu einem Bandensnooker (!) auf Pink gegen ihn, nachdem **Schneider** den Match schon fast abgeschlossen hatte, weil er dachte, seine Weisse fiel ins Loch. **Murat** traf Pink nicht, ‚foul and miss‘ 16:12 für **Schneider**. Dieser nahm Miss und **Murat** traf hauchdünn erneut nicht 22:12. Diesmal gab der Schiedsrichter kein Miss, aber Pink war praktisch unspielbar an der Bande. **Schneider** spielte eine Safety und **Murat** liess danach eine nicht einfache, lange Pink für **Schneider** liegen. Nach Reinigung des Spielballs trat **Schneider** zum ‚Alles oder Nichts-Stoss‘ an und lochte Pink souverän in die grüne Ecktasche! Erneut musste **Ayas** eine lange, verlorene Schlacht in Zürich verdauen, was für ihn nicht immer einfach ist...

Halbfinals (SR Dominik Haug und Mike Wapf)

Die beiden Halbfinale zwischen **Tom Zimmermann** und **Dennis Furrer**, sowie **Alexander Ursenbacher** und **Stefan Schneider** waren nach dem Match zuvor von kurzer Dauer. **Zimmermann** spielte sehr stark und liess **Furrer** keine grossen Chancen oder dann machte dieser einfach zu wenig daraus. Klarer und verdienter 3:0 Sieg für **Zimmermann**. Auch im anderen Halbfinale sah es ähnlich aus. **Ursenbacher** zog ebenfalls mit einem klaren und verdienten 3:0 Erfolg ins Finale des Zürich-Opens ein.

Final (SR Christian Wieser)

Um 19 Uhr konnte das auf ‚best of 5‘ angesetzte Finale zwischen **Ursenbacher** und **Zimmermann** starten. Im ersten Frame stand mehrheitlich **Zimmermann** am Tisch, was sich auch in einer verdienten 1:0 Führung auszahlte. Danach sah es jedoch genau umgekehrt aus und **Ursenbacher** holte sich mit Breaks von 37, 48, 34, 31 und 74 die übrigen 3 Frames in Folge zum 3:1 und somit zum Titelgewinn!

Kurz vor 21 Uhr konnte die Siegerehrung mit Pokalübergabe und Preisverteilung stattfinden, an der auch wieder einige Zuschauer mit dabei waren. Das Round Robin Billards-Team sagt einen herzlichen Dank an alle Beteiligten, Schiedsrichter, Helfer und Zuschauer, für ein erneut unvergessliches Turnierlebnis. Wir freuen uns auf die neue Saison und auf weitere Turniere dieser Art. Bis bald!